

BRAND EINES WOHNHAUSES IN FUCHSBERG

04.12.2019 / Uchte

Dachstuhlbrand macht Gebäude unbewohnbar



Im Uchte Ortsteil Fuchsberg brannte ein Wohnhaus© Martin Möhring, Kreisfeuerwehresspresesprecher-Süd

Zu einem Wohnhausbrand im Uchter Ortsteil Fuchsberg, in der Nähe zum Torfwerk, rückten am Mittwoch die Wehren Uchte, Hoysinghausen, Höfen, Warmssen, Darlaten, Lohhof und die Drehleiter Liebenau, sowie der Rettungsdienst vom DRK, aus. Um 2:34 Uhr löste die Leitstelle in Stadthagen den Alarm für die Helfer aus, von einem Nachbar war ein Dachstuhlbrand gemeldet worden.

Als die ersten Kräfte eintrafen, stand der gesamte Dachstuhl in Flammen. Glücklicherweise hielten sich zu dem Zeitpunkt keine Personen im Gebäude auf, das Haus wird gerade saniert und umgebaut.

Die Brandbekämpfung wurde von der Vorder- und der Rückseite mit drei C-Rohren aufgenommen, die Wasserversorgung erfolgte aus einem Unterflurhydranten und den Tanks der wasserführenden Einsatzfahrzeuge. Nach einer Stunde war das Feuer unter Kontrolle, es folgten noch umfangreiche Nachlöscharbeiten, da sich die Deckenisolierung unter dem Brandschutt auf der Decke immer wieder entzündete.

Um 5 Uhr war auch für die letzten der über 80 eingesetzten Männer und Frauen der Einsatz beendet. Zur Schadenhöhe und Ursache dauern die Ermittlungen der Polizei noch an, bis auf weiteres ist das Haus aber unbewohnbar.

Text: Martin Möhring, Kreisfeuerwehresspresesprecher Süd